

De Deern vun ´n Fjord

von Hrafn Gunnlaugsson

Regie: Hans-Helge Ott

Komposition: Rudolf Schmücker

Produktion: RB/NR 1978, ~ 73 Minuten

Als der junge Geologe im Frühling für seine Forschungen in abgelegene Landstriche reisen muss, kampiert er eines Tages auf einem einsamen Gehöft. Dort lebt ein bildschönes junges Mädchen, in das er sich sofort verliebt. Aber dort wohnt auch noch ein vierschrötiger alter Kerl, von dem sie abhängig zu sein scheint. Was haben die beiden miteinander zu tun? Wird sie gegen ihren Willen festgehalten? Muss - und kann - der junge Mann sie retten?

Erzähler: Paul Ewig Roth

Er: Walter Kreye

Sie: Marie Louise Cardell

Ihr Onkel: Hubert Mittendorf

Bauer: Uwe Friedrichsen

Der Alte: Bernd Wiegmann

Junge: Artur Cardell